

UNTERSpannungs- RELAIS

- Überwachung von: **Wechselspannung**
- Meldung von: **Spannungsrückgang**
- mit **einstellbarer Hysterese und Zeitverzögerung**
- **ohne Hilfsspannung**



Funktionsbeschreibung

Das Relais RUWH-M wird zur Überwachung von Spannungsabsenkungen in Wechselstromnetzen eingesetzt. Es stellt 2 potentialfreie Wechselkontakte als Meldeausgänge zur Verfügung.

Liegt die Wechselspannung über dem Ansprechwert, leuchtet die grüne LED und die Ausgangskontakte 4, 6 und 10, 12 sind geschlossen. Unterschreitet die Wechselspannung den Ansprechwert, wechselt die Anzeige von der grünen auf die rote LED. Dauert die Absenkung länger als die eingestellte Verzögerungszeit, werden die Ausgangskontakte 2, 4 und 8,10 geschlossen. Die Zeitverzögerung ist auch bei totalem Spannungsausfall wirksam.

Bei Überschreiten des Ansprechwertes zuzüglich der eingestellten Hysterese schalten die Kontakte unverzögert. Der Ansprechwert, die Hysterese und die Zeitverzögerung sind stufenlos einstellbar.

Die Kontaktstellung im Anschlußplan gilt für Unterspannung und für den spannungslosen Zustand. Es wird empfohlen, das Relais vor dem Einbau in eine Anlage einige Sekunden an Nennspannung anzuschließen, um die richtige Anfangsstellung der Kontakte vor dem Aufschalten der Spannung sicherzustellen.

Gehäuse: Kunststoffgehäuse Type KS1-01 mit Arretierungsbügel, passend zu Stecksocket "U" für Befestigung auf Montageplatte oder Stecksocket "K" mit Adapter für Schienenmontage, Schraubanschlüsse am Stecksocket jeweils max. 2x4 mm².

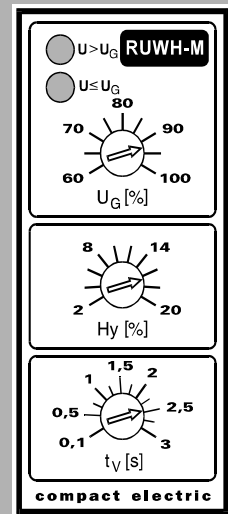
Technische Daten

(Sonderspezifikationen auf Anfrage)

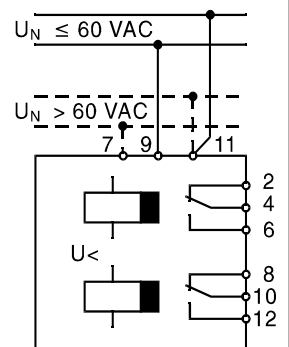
- Nennspannung U_N : 110 V AC, 230 V AC
- Einstellbereich U_G : 60 - 100% U_N
- Hysterese : 2% - 20% vom Ansprechwert
- Zeitverzögerung t_V : 0,1 - 3 s oder 1 - 10 s,
- Nennverbrauch : ca. 2 VA
- Wiederbereitschaftszeit nach Netzausfall : $\leq 0,3$ s
- Frequenzbereiche : 45 - 60 Hz (16 ²/₃ Hz möglich)
- Betriebsumgebungstemperatur : 0 - +60 °C

Bitte **Nennspannung, Zeitverzögerung** und **Frequenzbereich** bei Bestellung angeben.

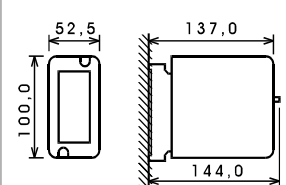
RUWH-M



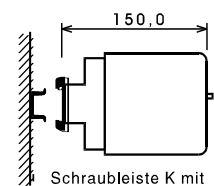
Frontansicht



Anschlußplan



Umkehrschraubleiste U



Schraubleiste K mit Schienenadapter

Montagearten u. Maße

Ausgangskontakte (2 Wechsler)

| | |
|--------------------------------------|---|
| Nenn- / max. Schaltspannung | : 250 V / 380 V AC |
| Nenn- / max. Schaltstrom | : 8 A / 8 A AC |
| Nennschaltleistung | : 2000 VA (cos φ = 1) |
| Schaltvermögen | : 250 V / 8 A AC (cos φ = 1) |
| | : 250 V / 4 A AC (cos φ = 0,4) |
| | : 250 V / 0,4 A DC (6 * 10 ³ Schaltspiele) |
| | : 30 V / 5 A DC (6 * 10 ³ Schaltspiele) |
| Elektrische Lebensdauer | : 10 ⁵ Schaltspiele |
| Mechanische Lebensdauer | : 10 ⁶ Schaltspiele |
| Kontaktmaterial | : Gold auf Silberlegierung |
| Prüfspannungen gemäß IEC 255-5 | : Wechselfspannung 2,5 kV _{eff} / 1 min |
| | : Stoßspannung 5 kV 1,2/50 μ s |
| Mechanische Festigkeit | : IEC 255-21-1 Klasse 1 |
| | : IEC 255-21-2 Klasse 1 |
| | : IEC 255-21-3 |
| Gebrauchslage | : beliebig |

Störfestigkeit

| | |
|--|--|
| EN50082-2 (Industrie) | |
| IEC 255-22-1 1 MHz Störtest Klasse III (2,5 kV) | |
| IEC 255-22-2 (IEC801-2) ESD Störfestigkeit Klasse III (8 kV) | |
| IEC 801-3 HF Störfestigkeit 10 V/m | |
| IEC 255-22-4 (IEC801-4) Burst Klasse III, 2 kV 5/50 ns 5 kHz 15 ms | |

Maximaler EMV-Einfluß bei Nenn-Betriebsbedingungen

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Schaltzeit-Verschiebung | : \leq 3% |
| Auslösezeit-Verschiebung | : \leq 10% |

Störaussendung

EN50081-1 (Kleinindustrie)

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Schutzart | : IP 40 |
| Gehäusematerial | : Polycarbonat |
| Flammverhalten | : UL 94 V-0, selbstverlöschend |
| Gewicht | : 0,3 kg |

Montage-Hinweise

- 1) Zur Sicherstellung der angegebenen EMV-Störfestigkeit ist ein seitlicher Abstand von mindestens 1,5 cm zu anderen Geräten und metallischen Flächen einzuhalten.
- 2) Das Relais kann mit den beiden Arretierungsbügeln des Gehäuses gegen Abziehen vom Sockel gesichert werden. Zur Arretierung müssen die Bügel an der äußeren Kerbe (mit einem Schraubendreher) angedrückt werden, bis sie im Sockel einrasten. Durch Andrücken an der inneren Kerbe werden die Bügel entriegelt.

Technische Änderungen vorbehalten

